

541511-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – 10005431
- Rahmenvereinbarung zur Beauftragung von Weiterentwicklungsleistungen und Skalierung
einer Open Source Software im Gesundheits- und One Health Kontext in Afrika**

OJ S 149/2026 05/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

E-Mail: holger.niedenfuehr@giz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 10005431 - Rahmenvereinbarung zur Beauftragung von Weiterentwicklungsleistungen und Skalierung einer Open Source Software im Gesundheits- und One Health Kontext in Afrika

Beschreibung: Rahmenvereinbarung zur Beauftragung von Weiterentwicklungsleistungen und Skalierung einer Open Source Software im Gesundheits- und One Health Kontext in Afrika.

Kennung des Verfahrens: 4a69aec6-0cba-480e-bc42-9285c696e752

Interne Kennung: 10005431

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eschborn

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Kenia

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Dschibuti

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Malawi

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTRY6YTTUUV3DR# Die Kommunikation in diesem Verfahren findet ausschließlich über das Kommunikationstool im Projektbereich des Vergabeportals statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Betrug: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Korruption: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 10005431 - Rahmenvereinbarung zur Beauftragung von Weiterentwicklungsleistungen und Skalierung einer Open Source Software im Gesundheits- und One Health Kontext in Afrika

Beschreibung: Die Einzelabrufe können unter anderem die folgenden Tätigkeiten umfassen, der genaue Umfang und Inhalt der Tätigkeiten wird in jedem Abruf einzeln spezifiziert:

Technische Beratung / Umsetzung - Strategische und technische Beratung zur Weiterentwicklung einer integrierten Systemlandschaft für ein gemeinsames digitales Ökosystem zur Risiko-, Gesundheits- und Konfliktfrühwarnung in der IGAD-Region sowie auf Ebene der Afrikanischen Union (AU). Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung bestehender Systeme sowie deren Integration über die vorhandene Data-Mesh-Plattform. - Erhebung und Analyse fachlicher sowie technischer Anforderungen für die Weiterentwicklung der Systeme AU-DOHP, RePan, HUSIKA und der Malawi Analytics Plattform (MAP). - Konzeption, Integration und Test zusätzlicher One-Health-Anwendungsfälle (Use Cases) in den jeweiligen Analyseplattformen. - Aufbereitung, Harmonisierung und Integration relevanter Datenquellen zur Unterstützung der definierten Anwendungsfälle innerhalb der Analyseplattformen. - Technische und funktionale Weiterentwicklung der Systeme auf Grundlage der erhobenen Anforderungen. - Prüfung und gegebenenfalls Umsetzung der Integration von AU-DOHP in die IGAD-Systemlandschaft als Nachfolgelösung für die bestehende RePan-Plattform. - Rollout der AU-DOHP-Plattform in verschiedenen afrikanischen Ländern und Regionen durch die Anbindung nationaler und regionaler Systeme sowie die Integration entsprechender Arbeitsabläufe. - Erweiterung der HUSIKA-App um eine KI-gestützte Sprachverarbeitungskomponente zur Unterstützung mehrsprachiger Kommunikation und Interaktion in afrikanischen Sprachen, Dialekten und regionalen Sprachvarianten. - Unterstützung bei der technischen Umsetzung und Integration zusätzlicher digitaler Komponenten als weitere Use Cases innerhalb der Data-Mesh-Architektur, insbesondere hinsichtlich Datenflüsse, Interoperabilitätsanforderungen und systembezogener Anpassungen zur Integration von RMNCH-Daten sowie zur Unterstützung der Malawi Analytics Plattform (MAP). - Unterstützung bei der technischen Umsetzung weiterer One-Health-Anwendungsfälle in OHDA-Partnerländern, insbesondere in Kamerun, Malawi und Togo. Training, Kapazitätsaufbau und Support - Durchführung zielgruppenspezifischer Schulungs- und Enablement-Maßnahmen für Administratoren, Fachanwender und weitere Nutzergruppen, einschließlich Wissens-transfer, Anwendersupport und Erstellung bzw. Weiterentwicklung von Betriebs- und Nutzungsdokumentationen. - Technisches Capacity Building und Operational Enablement der IT-Abteilungen der Partnerorganisationen zum nachhaltigen eigenständigen Betrieb und zur Weiterentwicklung der Systeme. Dies umfasst Wissenstransfer, Schulungen, Coaching sowie operative Begleitung während der Hypercare- und Übergangsphase in den Bereichen Hosting, Systemadministration, Monitoring, Sicherheitsmanagement, Fehlerbehebung, Release-Management und Softwarebetrieb mit dem Ziel der schrittweisen Übernahme des eigenverantwortlichen Betriebs. Unterstützung beim Aufbau, der Etablierung und der nachhaltigen Weiterentwicklung von Open-Source-Strukturen, einschließlich Community-Aufbau und -Management, Governance- und Beitragsprozessen (Contribution Management), Wissensmanagement sowie Förderung lokaler Entwickler- und Nutzercommunities.

Interne Kennung: 10005431

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin behält sich optional vor, Vertragsverlängerungen und/oder -aufstockungen auf Basis der in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien an das in diesem Verfahren erfolgreiche Unternehmen zu vergeben; i. Ü. siehe ausführliche Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eschborn

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Kenia

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Dschibuti

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Malawi

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin behält sich optional vor, Vertragsverlängerungen und/oder -aufstockungen auf Basis der in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien an das in diesem Verfahren erfolgreiche Unternehmen zu vergeben; i. Ü. siehe ausführliche Leistungsbeschreibung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Weitere Details: siehe Wettbewerbsunterlagen / Leistungsbeschreibung

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Weitere Details: siehe Wettbewerbsunterlagen / Leistungsbeschreibung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: DE-A1: Bedingungen an die Auftragsausführung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Eignungskriterien stammen, mangels passender Kategorie, nicht ausschließlich aus der oben stehenden Kriterienkategorie. 1.

Eigenerklärung: Name des Unternehmens und Anschrift, Steuer ID, Eintragung ins Handelsregister oder gleichwertigem Register nach den Rechtsvorschriften des Herkunftslands 2. Keine Ausschlussgründe nach § 123, § 124 GWB, § 22 LkSG, Verordnung über Russland Sanktionen 3. Erklärung der Bewerbergemeinschaft und/oder Erklärung Nachunternehmer (falls zutreffend)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: DE-A2: Bedingungen für die Reduzierung der Bewerber (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wenn mehr als 5

Teilnahmeanträge eingehen, werden wir nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien eine Auswahl treffen und nur die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl auffordern, ein Angebot einzureichen. Sollten weniger als 3 Teilnahmeanträge eingehen, behalten wir uns vor, das Verfahren aufzuheben. Gewichtete Kriterien für die Auswahl von Bewerbern: 1. Fachliche Eignung (50%) 2. Regionale Erfahrung (30%) 3. Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit (mindestens 50% ODA-finanziert) (20%)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: DE-B1: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Grundlage der fachlichen Bewertung sind nur Referenzprojekte mit einem Mindestauftragsvolumen von 400.000,00 EUR (netto) 2. Mindestens 3 Referenzprojekte im Fachgebiet Datenaustauschplattformen basierend auf Data Mesh Prinzipien und mindestens 2 Referenzprojekte in der Region Afrika in den letzten 36 Monaten (Stichtag: Datum der Veröffentlichung dieser Ausschreibung)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: DE-C1: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR (netto) (Bei Ausschreibungen, die innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende des letzten Geschäftsjahres von der GIZ veröffentlicht werden, kann das viertletzte Geschäftsjahr herangezogen werden.), mindestens 900.000,00 EUR (netto.)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: DE-C2: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei Kalenderjahren, mindestens 10 Personen-

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertung der fachlichen Eignung / gewichtete Kriterien für die Auswahl der Bewerber - Gewichtete Kriterien für die Auswahl von Bewerbern: 1. Fachliche Eignung (50%) 2. Regionale Erfahrung (30%) 3. Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit (mindestens 50% ODA-finanziert) (20%)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYY6YTTUUV3DR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYY6YTTUUV3DR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYY6YTTUUV3DR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Englisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die GIZ fordert im gesetzlich vorgesehenen Rahmen den Bewerber oder Bieter auf, Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführungsbedingungen ergeben sich aus der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Registrierungsnummer: 993-80072-52

Postanschrift: Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5

Stadt: Eschborn

Postleitzahl: 65760

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

E-Mail: holger.niedenfuehr@giz.de

Telefon: +49 6196792173

Fax: +49 6196791115

Internetadresse: <https://www.giz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 968e9b78-bb99-484b-8d19-a4a9aa63bd4f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 15:58:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 541511-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026